

Thema: hingehen - weil Gott der Ursprung ist

Einstiegsthema zu hingehen - Berlin 2006

- 1. Einleitung**
- 2. Es geht hier nicht um dich!**
- 3. Es geht hier um Gott!**
- 4. Gott ist der Ursprung von allem. Er ist alles in Allem.**
- 5. Paulus, Athen, Berlin und wir**
- 6. Gebet**
- 7. Lied: Tell the world**

1. Einleitung

Ich freu mich dass du da bist. Herzlichen Glückwunsch!

Du weißt sicher, dass du bei einer ganz besonderen Veranstaltung dabei bist.

Du nimmst nämlich an einem Missionseinsatz teil. Hoffentlich freiwillig!

Hingehen - Berlin 2006, ist ein Megamissionseinsatz mit 150 Personen.

Hingehen gab es vorher nicht, findet also erstmalig statt. Das ist spannend. Das ist neu.

Es ist die größte jugendmissionarische Veranstaltung das wir als Jugendwerke jemals durchgeführt haben.

2. Es geht hier nicht um dich!

So ein Missionseinsatz ist schon eine heftige Sache. Es geht nämlich bei einem Missionseinsatz nicht um dich! Es geht auch nicht um deine Bedürfnisse oder darum, dass du dich hier in Berlin wohl fühlst. Das ist alles zweitrangig.

Weil es nicht um dich und dein Wohlbefinden geht sind einige Sachen schon etwas merkwürdig. Z.B. pennst du zwei Wochen auf harten Boden.

Du duschst unter DDR Duschen mit kaltem Wasser, sitzt bei heißem Wetter in einer Aula im dritten Stock...

Warum tust du das? Weil es nicht um dich geht. Es geht dir um die Menschen in Berlin. In Mariendorf und in Spandau. Es geht dir um das Ziel des Einsatzes. Du stellst dich voll hinter das Ziel.

Das finde ich super. Respekt.

3. Es geht hier um Gott!

Aber es geht noch um viel mehr, als um Menschen.

Das hast du mit deiner Anmeldung auch zum Ausdruck gebracht. Vielleicht wird dir das jetzt erst klar. Es geht um Gott. Es geht nicht um dich. Es geht nicht um mich. Es geht um Gott!

Und du stellst dich Gott für 10 Tage in deinen Ferien besonders zur Verfügung. Deine Zeit. Dein Geld. Deine Kraft. Deine Leidenschaft. Um Gott zu dienen. Um an Gottes Reich mitzubauen. Um eine neue Gemeinde an den Start zu bringen.

Das finde ich super. Respekt.

4. Gott ist der Ursprung von allem. Er ist alles in Allem.

Gott hat alles geschaffen. Er ist der Ursprung des Lebens, der Welt, der Menschen. Weil wir das glauben gehen wir los und teilen das anderen Menschen mit. Wir glauben dass jeder Mensch eine Beziehung zu Gott braucht.

Diese Beziehung ist durch die Sünde zerstört.

Jesus bietet Vergebung der Sünden an. Und das möchten wir in Berlin weitersagen. In der deutschen Hauptstadt. In unserem Land, was Gott braucht. Und ich wünsche mir, dass du mit Motivation und Leidenschaft zurück nach Hause in deine Gemeinde gehst.

5. Paulus, Athen, Berlin und wir

Jemand der auch voll die Leidenschaft für Gott und für die Gemeinde hat, war Paulus. Paulus kommt auch einmal in eine große Stadt.

Er kommt nach Athen. Die Stadt in Griechenland. Sie galt aus Zentrum der Kunst und Kultur. Eine Stadt wie Berlin.

Und als Paulus so durch die Stadt geht, sieht er lauter Götzenfiguren. Und das brachte ihn auf die Palme. Das regte ihn voll auf.

Auch hier in Berlin kann man sich voll aufregen. Hier gibt es keine Götzenbilder, aber Dinge die vergleichbar sind.

- × Manche Leute beten ihre Privatsphäre an. Sie verschanzen sich.
- × Manche Leute sind dem Konsum verfallen.
- × Manche ihren Häusern und Gebäude.
- × Drogen und Alkohol.
- × Macht.
- × Egoismus und Individualität.
- × Viele Moslems, die an Allah glauben.

- × Eine Stadt mit sehr vielen Kirchen, in die kein Mensch mehr geht. 3,5 Millionen Einwohner, wovon mal eben locker 85% mit Gott nicht viel anfangen an.
- × Ein Bürgermeister der homosexuell ist und das auch noch feiert Eine Katastrophe. Da kann man sich voll aufregen.

Und jetzt kommen wir. Mit ein paar Menschen. Wenn man das mit der WM vergleicht ist das ein Witz.

Ähnlich wie ein Paulus in Athen. Eine Stadt ohne Christen. Die gab es da noch gar nicht. Paulus ist derjenige, der Jesus als erster in Athen verkündigt. Und das tut er. Er bekommt sogar die Chance auf dem Marktplatz zu predigen.

Wir haben hier auch tolle Chancen bekommen.

- × Wir stehen direkt am besten Einkaufszentrum in Spandau
- × Wir stehen direkt auf einem Schulhof
- × Wir sind mit der Ausstellung im Rathaus von Spandau...
- × Theatersaal

Gott schenkt uns Möglichkeiten. Das ist der Hammer. Die Vorbereitungsphase war echt kompliziert und Gott hat uns so coole Standorte geschenkt.

Und jetzt fängt Paulus an zu predigen auf dem Marktplatz:

Ich lese **Apg. 17, 22-31**

Das ist der Hammer, was Paulus hier erzählt und Lukas aufgeschrieben hat. Gott hat die Welt geschaffen. Alles. Jeden Menschen. Jeden Berliner. Einfach alle. Von Gott kommt das Leben.

Für jedes Volk hat Gott einen Plan. Unvorstellbar. Er sieht die Berliner und hat gewollt, dass diese Stadt 3,5 Millionen Einwohner bekommt. Er möchte, dass die Berliner gerettet werden. Gott will, dass die Berliner ihn suchen. Und sie suchen Gott. Sie versuchen ihn zu finden. Aber sie suchen falsch. Sie ahnen Gott, erkennen ihn aber nicht.

Doch das soll sich ändern. Gott möchte die Menschen erretten. **V. 30-31**

Dieser Tag ist noch nicht. Noch sind viele Christen unterwegs und bringen die Gute Nachricht in die Städte. Wir sind nur ein kleiner Teil von ihnen. Die Reaktionen auf die Predigt werden geteilt sein. Da brauchen wir uns nicht wundern. Natürlich wünsche ich mir, dass Gott voll die Erweckung schenkt. Das sich Menschen einfach bekehren, ohne lange Erklärungen und Bemühungen. Aber wir wissen auch, dass viele uns für bekloppt halten werden.

So sieht es aus. Von Gott kommt jeder Mensch. Die Menschen suchen Gott. Die Berliner haben Sehnsucht nach Gott. Und jetzt schickt Gott uns mit der Wahrheit über ihn in diese Stadt. Und dafür hast du dich angemeldet. Das finde ich super.

Es geht dabei nicht um dich. Es geht nicht um mich. Es geht um die Menschen. Diese Menschen sollen Gott die Ehre geben. Weil es um ihn geht. Er hat die Menschen geschaffen und ihm gebührt die Ehre. Wir sind von Gott beauftragt worden die gute Nachricht weiterzusagen. Diesmal machen wir das in Berlin. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit. Mit dir. Mit uns. Mit Gott. Und auf das gemeinsame Arbeiten.

Ein Lied, was das Thema zu Ausdruck bringt, ist das Mottolied von hingehen. Vielleicht kennen das einige schon. Das Lied heißt: Tell the world: Sagt es der Welt, das Jesus lebt!

Nach dem Gebet, wollen wir das gemeinsam Singen.

6. Gebet

7. Lied: Tell the world